

WERBUNG

Hierzu jetzt mehr erfahren!

Wenn's um die Rechte Ihrer Kunden geht:

BUSINESS-RECHTSSCHUTZ

ROLAND
Sicher im Recht.

Sie lesen in: [Startseite](#) [Nachrichten](#) [Markt & Politik](#)

Klimawandel für jeden Zweiten kein Grund für Verhaltensänderung

29.3.2022 – Etwa die Hälfte der Bevölkerung glaubt, dass wegen des Klimawandels keine Änderung des Lebensstils nötig ist. Zugleich sagt der Großteil auch, er werde künftig nachhaltiger leben. Drei Viertel sind der Meinung, sich bereits jetzt im Sinne der Nachhaltigkeit zu verhalten. Mit persönlichem Komfortverzicht werden Nachhaltigkeit und Klimaschutz mehrheitlich nicht in Verbindung gebracht.

WERBUNG

Neu ab April 2022
MobilER GO! Elektrisierend gut!

Der Klimawandel und seine Auswirkungen wie Unwetter, Stürme oder Dürre sind seit geraumer Zeit in aller Munde sind. Was die Konsequenzen für das persönliche Verhalten betrifft, ist Österreich offenbar zweigeteilt.

Das legen jedenfalls Ergebnisse aus dem „Wohnbarometer“ nahe. Für diese von der VAV Versicherungs-AG in Auftrag gegebene Erhebung hat das Gallup-Institut im Dezember 2021 bundesweit 1.000 Personen befragt.

Hälfte sieht Notwendigkeit einer Lebensstiländerung

Rund jeder Zweite in Österreich glaubt demzufolge mehr oder weniger, dass der Klimawandel keine Änderung des eigenen Lebensstils erzwingen wird.

Im Detail sagen 16 Prozent, „nein“, eine Änderung werde nicht notwendig sein, weitere 35 Prozent sagen „eher nein“. Auf der anderen Seite sagen nur 12 Prozent: „Ja“, eine Änderung wird erforderlich werden, weitere 32 Prozent „ja, eher“.

„Die Menschen bemerken den Klimawandel, bringen diesen aber nicht mit ihrem eigenen Handeln in Zusammenhang“, kommentiert VAV-Vorstandschef Sven Rabe. „Da schwingt sehr viel Fatalismus mit und die Annahme, dass die Auswirkungen der Klimaveränderung sie selbst nicht betreffen wird.“

Unterschiede nach Einkommen und Alter

Auffällig ist, dass unter den Befragten mit einem persönlichen Einkommen von über 3.000 Euro ein etwas größerer Anteil, nämlich etwas mehr als die Hälfte, mit der Notwendigkeit einer Lebensstiländerung rechnet. Auch in der jüngeren Altersgruppe überwiegt diese Einstellung.

Umgekehrt sind bei Menschen mit niedrigeren Einkommen und vor allem bei den Älteren jene in der Mehrheit, die davon ausgehen, dass sie ihren Lebensstil beibehalten können.

WERBUNG

Allianz

Meine Zukunft Flexi

Für den langfristigen Kapitalaufbau

Ihr Wissen und Ihre Meinung

Ihre Leserbriefe können für andere wesentliche Ergänzung zu unserer Berichterstattung sein. Bitte schreiben Kommentare unter den Artikel in vorgesehene Eingabefeld.

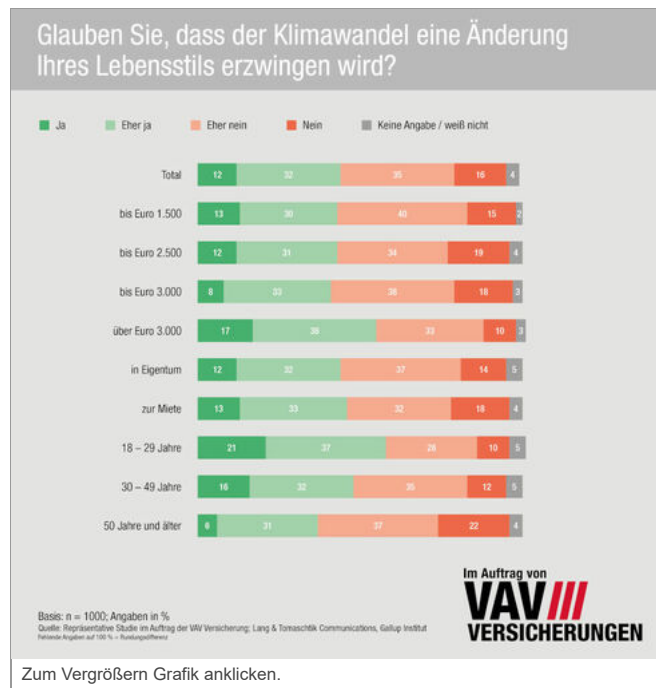
Die Redaktion freut sich auch über Insiderinformationen, wenn Veröffentlichung unter dem Namen Informanten bestimmt ist. Wir sind Ihren Lesern absolute Vertraulichkeit zu Sie bitte an redaktion@versicherungsjournal.at

Allgemeine Pressemitteilungen & meldungen@versicherungsjournal.at

Täglich bestens informiert!

Der VersicherungsJournal News informiert Sie von montags - freitags über die wichtigsten Themen der Branche.

Ihre Vorteile



- **Alle Artikel** stammen aus ur **unabhängigen Redaktion**
- Die **neuesten Stellenangebote**
- Interessante **Leserbriefe**

[Jetzt kostenlos anmelden!](#)

VersicherungsJournal in So

Besuchen Sie das **Versicherung** in den sozialen Medien:

- [Facebook](#) – Ausgewähltes ft
- [Twitter](#) – alle Nachrichten von VersicherungsJournal.at
- [Xing News](#) – Ausgewähltes ; Unternehmen

Großteil sieht sich schon jetzt nachhaltig aufgestellt

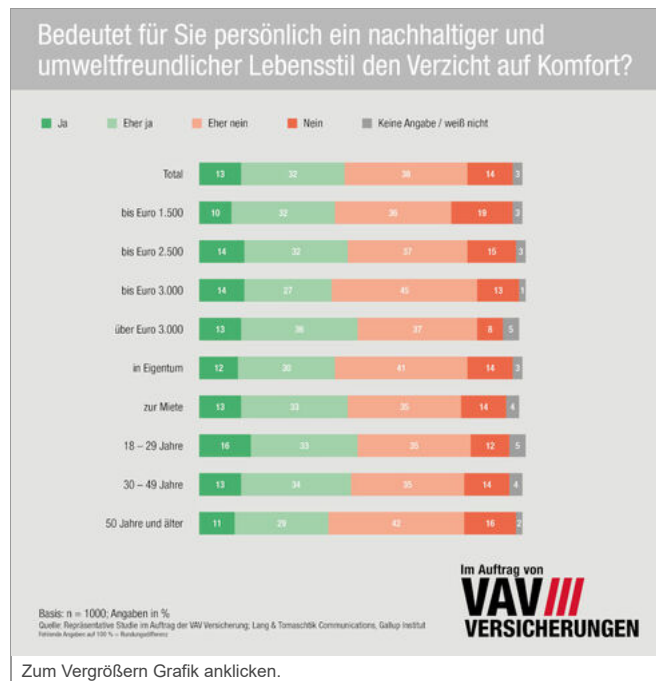
Eine Mehrheit bezeichnet ihren Lebensstil schon jetzt als nachhaltig und umweltschonend: 17 Prozent sagen, dass dies der Fall sei, weitere 57 Prozent, dass dem zumindest „eher“ so sei.

Und eine Mehrheit gibt an, sie werde ihren Lebensstil „künftig nachhaltiger und umweltschonender gestalten“: 12 Prozent sagen: Ja, sie werden dies tun. Weitere 46 Prozent sagen „eher ja“. Überdurchschnittlich hoch sind die Anteile hier bei Jüngeren sowie bei höheren Einkommen.

Mehrheit fürchtet keinen Komfortverzicht

Bedeutet ein nachhaltiger und umweltfreundlicher Lebensstil den persönlichen Verzicht auf Komfort? 13 Prozent sagen „ja“, weitere 32 Prozent „eher ja“.

Dem stehen 15 Prozent „Nein“ und 39 Prozent „Eher nein“ gegenüber. Bei den höheren Einkommen sowie den Jüngeren ist der Anteil der „Ja“- und „Ja, eher“-Antworten höher.



Emanuel Lampert

Wie beurteilen Sie diesen Artikel?

sehr interessant
 informativ
 unwichtig
 Bewerten

Artikel-Werkzeuge für Sie

- [Artikel drucken](#)
- [Kopierfreundliche Version](#)
- [Leserbrief schreiben](#)
- [Nutzungsrechte erhalten](#)
- [Per E-Mail weiterleiten](#)
- [Suchagent einrichten](#)

[Diese Seite empfehlen](#)

Schlagwörter zu diesem Artikel

[Nachhaltigkeit](#) · [Unwetter](#)

Weitere Artikel der aktuellen Ausgabe

OGH entschied Streit um Prämienrückstand und Zustelladresse

Der Kläger war zum Zeitpunkt des Versicherungsfalls im Prämienrückstand. In der ordentlichen Revision brachte er zwei Einwände vor: Der Zeitpunkt des Versicherungsfalls sei falsch festgestellt worden, und die Mahnung sei an die falsche Adresse geschickt worden. (Bild: Tingey Injury Law Firm) [mehr ...](#)



Haushalte zeigen Zug zu nachhaltigen Investments

Aktuelle Zahlen der Oesterreichischen Nationalbank könnten auch ein Signal für den Vertrieb fondsgebundener Lebensversicherungen sein. (Bild: Micheile | Visual Stories / Unsplash) [mehr ...](#)



Diese Artikel könnten Sie noch interessieren

Die Lage der österreichischen Versicherungswirtschaft

10.1.2022 – Die Finanzmarktaufsicht hat ihren „Bericht zur Lage der Versicherungswirtschaft 2021“ veröffentlicht. Sie geht darin auf 14 Risiken und Aspekte ein. (Bild: FMA) [mehr ...](#)

Das war 2021 – Teil 3

22.12.2021 – Das letzte Drittel unseres Rückblicks auf das Versich 2021. [mehr ...](#)

VersicherungsJournal.at

Das Wesentliche im Blick

[Erweiterte Su](#)

Suchbegriffe

Themenbereiche	Inhalte	Über den Verlag	Leserservice
Versicherungen & Finanzen	Nachrichten	Ansprechpartner	Kontakt
Markt & Politik	Kommentare	Impressum / Über uns	Häufige Fragen
Vertrieb & Marketing	Praxiswissen	Nutzungsbedingungen	VersicherungsJournal
Unternehmen & Personen	Bilderrätsel	Datenschutz	Premium-Abo
Karriere & Mitarbeiter	Leserbriefe	In eigener Sache	Nutzungsrechte erhalten
Büro & Organisation	Kundeninformation	Werbung schalten	Mitteilungen an die Red
Mitarbeiten	Anzeigenmarkt	Abrufzahlen	Newsletter
Autor werden	Veranstaltungen	Leserstruktur	RSS
Aktuelles für Autoren	Originaltexte	Mediadaten	Suchagenten
	VJ Spezial	Aktuelles für Werbekunden	Schlagwörter
		Aktuelles für Stellenanbieter	Mobilversion



© 2022 FinanzMedienVerlag Ges.m.b.H. · Keine Vervielfältigung ohne vorherige schriftliche Genehmigung · Design: Persiel Design Hamburg